Stadtverwaltung
Fürstenwalde
Am Markt 4
15517 Fürstenwalde/Spree

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anne-Gret Trilling

Telefon: (03361) 557-118
Telefax: (03361) 557-418
e-mail: presse@

Presseinformation vom 20. März 2018

9. Fürstenwalder Shoppingnacht am 24. März 2018

Die Fürstenwalder Shoppingnacht gehört in unsere Region wie das Stadtfest und das Drachenbootrennen auf der Spree und ist neben dem Weihnachtsmarkt ein besonders beliebter Anlass zum Genießen, Probieren und Einkaufen. Am Samstag, dem 24. März, ist es wieder soweit und es heißt von 17–23 Uhr: „Fürstenwalde brennt – Für Sie!“

Wie schon in den Vorjahren laden rund 50 Händler und Gastronomen, die meisten mit speziellen Angeboten und Aktionen, zum Erlebniseinkauf in die eindrucksvoll beleuchtete Innenstadt ein. Rund um die teils außergewöhnlichen Händlerangebote wird wieder ein feuriges Rahmenprogramm geboten. Diverse Feuershows, ein großer Lampionumzug, Modenschauen, Walkacts und Musik an verschiedenen Orten sowie das große Abschlussfeuerwerk machen den nächtlichen Einkaufsbummel zu einem Erlebnis für Besucher aus nah und fern. Auch die Feinschmecker werden in diesem Jahr auf ihre Kosten kommen: Von Köstlichkeiten aus Vietnam, süßen Schlemmereien über die feine französische Küche bis zum Schwein am Spieß wird jeder etwas für die kleine Stärkung zwischendurch finden. Das Gesamtprogramm ist wie gewohnt im 12-Seiten-Flyer abgebildet, die in den Geschäften der Innenstadt und in der Tourist-Information ausliegen.

Veranstaltet und organisiert wird die Fürstenwalder Shoppingnacht von der Arbeitsgruppe „Unternehmen der Innenstadt“ im Wirtschaftsförderungsverein Fürstenwalde/Spree e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürstenwalde/Spree als Mitveranstalterin.

Die Teilnahmebeiträge der Händler und die finanzielle Unterstützung der Sponsoren bilden die Basis der Veranstaltungsfinanzierung. Weitere Förderung erhält die 9. Fürstenwalder Shoppingnacht über den von der Stadt Fürstenwalde/Spree eingerichteten Verfügungsfonds. Aus Mitteln des Programms „Aktive Stadtzentren“

können dort alle privat eingeworbenen Gelder durch öffentliche Fördermittel verdoppelt werden. Je ein Drittel der Kosten übernehmen dabei der Bund, das Land Brandenburg und die Stadt Fürstenwalde/Spree.